



33 Wenn nicht mein eußerstes Verlangen,  
34 Dich zu umfassen,  
35 Schon auf der Welt den Himmel fühlt.

36 Ich sterbe so, wie alle müssen;  
37 Es ist der Tod der Sünden Sold.  
38 Verklagt mich endlich mein Gewißen,  
39 Genug, mein Heiland ist mir hold.  
40 Ich wälze mich in seinem Blute  
41 Mit freyem Muthe;  
42 Schimpft, Welt und Satan, wie ihr wollt.

43 Es kommt ein Tag, der alles richtet;  
44 Mein Heiland richtet, klagt mich an!  
45 Der Feind, so mich und alle sichtet,  
46 Hat doch mit allen nichts gethan,  
47 Mit allen, welchen seine Liebe  
48 Durch heilge Triebe  
49 Die Eitelkeit verbittern kan.

50 Ich weis nicht, wenn und wo ich sterbe,  
51 Doch sterb ich allemahl vergnügt,  
52 Sofern ich nur den Trost erwerbe,  
53 Daß dir mein Herz im Schooße liegt.  
54 Erdrücke mich in deinen Armen,  
55 Denn dein Erbarmen  
56 Macht, daß mein Herz die Noth besiegt.

Das Gedicht „[Als er Gottes Liebe um Barmherzigkeit anflehte](#)“ von [Johann Christian Günther](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Johann Christian Günther	<b>Titel</b>	„Als er Gottes Liebe um Barmherzigkeit anflehte“
<b>Verse</b>	56	<b>Wörter</b>	315
<b>Strophen</b>	8		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









